



System
d-light DL-232MUX
RS232 Fiber Optic Multiplexer

Version: Manual_DL-232MUX_v3.2
Beschreibung und Bedienungsanleitung
Description and Manual



eks Engel GmbH & Co. KG
Schützenstraße 2-4
DE-57482 Wenden-Hillmicke

Tel: +49 (0) 2762 931360
Fax: +49 (0) 2762 9313-7906
E-Mail: info@eks-engel.de
Internet: www.eks-engel.de

Systembeschreibung

Das Übertragungssystem **d-light** DL-RS232MUX (9pol. SUB-D) ist ein Multiplexer für 4 RS232-Signale bidirektional über LWL. Somit können neben dem TxD- und RxD-Signal auch Hardware-Handshake-Leitungen wie RTS, CTS, DCD, DSR und DTR übertragen werden.

Die RS232-Multiplexer haben eine Pinbelegung wie Modems. Zwei Multiplexer, die über LWL verbunden sind, kreuzen die Leitungen und wirken daher wie ein Nullmodem-Kabel.

Für die Verbindung von zwei DTE-Endgeräten (mit PC-Pinbelegung) benötigen Sie daher zwei 1:1-Kabel, um die Endgeräte an die Multiplexer anzuschließen. Endgeräte mit einer DCE-Pinbelegung (Modem-Pinbelegung) müssen über ein Nullmodem-Kabel an den Multiplexer angeschlossen werden.

Sie besitzen zwei Versorgungsspannungseingänge, so dass sie redundant mit Spannung versorgt werden können. Ein integriertes Fehlerrelais kann verwendet werden, um auftretende Fehler zur Anzeige zu bringen.

Als wichtige Leistungsmerkmale gelten die Übertragung mit Kunststofffaser-, HCS, Multimode- oder Singlemode.

Anschlussinweise

Achtung: Beim Betrieb elektrischer Betriebsmittel und Anlagen stehen zwangsläufig bestimmte Teile unter gefährlicher Spannung. Arbeiten an elektrischen Anlagen oder Betriebsmitteln dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Anleitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft, den elektrotechnischen Regeln entsprechend, vorgenommen werden.

Schalten Sie die Systeme und Endgeräte spannungsfrei.

Rasten Sie das Gerät auf eine Tragschiene DIN EN auf, und überprüfen Sie den sicheren Halt!

Achtung: Benutzen Sie nur die zugehörigen LWL-Anschlussstecker. Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass der Anschluss mit falschen Steckverbinder Schäden an den optischen Anschlüssen hervorrufen kann! Beachten Sie zudem, dass die Stecker, die eine Verriegelung besitzen, nur in einer definierten Position montiert werden können.

Achtung: Sehen Sie nicht in den optischen Sender! Das gebündelte und abhängig von der Wellenlänge sichtbare oder unsichtbare Licht kann zu Augenschäden führen!

Verbinden Sie den ankommenden Lichtwellenleiter mit dem optischen Empfänger und den abgehenden LWL mit dem optischen Sender des LWL-System.

Benutzen Sie die beigefügten Stopfen um Sender und Empfänger des LWL-System im nicht eingebauten oder nicht benutzten Zustand vor Verunreinigungen oder Staub zu schützen.

Achtung: Knicken Sie das LWL-Kabel nicht zu stark und beachten Sie den Biegeradius des Kabelherstellers. Andernfalls kann das Kabel beschädigt werden und/oder die Kommunikation zwischen den LWL-Wandlern nicht mehr gewährleistet werden.

Schalten Sie die Betriebsspannung für die LWL-Systeme ein. Zur Versorgung der Systeme wird eine Betriebsspannung von 12-30VDC benötigt, die an die Klemmen VDC1 oder VDC2 und GND angelegt wird. VDC1 und VDC2 sind redundante Versorgungsspannungseingänge mit Verpolungsschutz.

Funktion der Status-LED's:

- **VDC** : Versorgungsspannung liegt an VDC1 oder VDC2 an
- **FAIL** : Sammel-Fehlermeldung und Fehlerrelais geöffnet
- **Status** : LWL: Optisches Empfangssignal fehlerhaft
- **Rx** : Empfang von Daten.

Fehlerrelais: OPTIONAL mit der Artikelnummer 010009999 erhältlich. An Klemmen K1 bis K3 befindet sich ein potentialfreier Fehlerrelaiskontakt; K2 ist der gemeinsame Anschluss des Relais. Sobald die optische Verbindung einwandfrei funktioniert zieht das Fehlerrelais an (K1-K2 geschlossen und K2-K3 geöffnet). Wird die optische Verbindung unterbrochen, dann wird das Fehlerrelais geöffnet (K1-K2 geöffnet und K2-K3 geschlossen). Ebenso öffnet das Fehlerrelais, wenn an keinem der beiden VDC-Eingängen eine Versorgungsspannung anliegt.

Funktion der Kontakte K1 - K2: Fehlerrelaiskontakt: Öffnet im Fehlerfall

Funktion der Kontakte K2 - K3: Fehlerrelaiskontakt: Geschlossen im Fehlerfall

Achtung bei Systemen mit BIDI: Bei Verwendung von Systemen mit optischem BIDI-Anschluss müssen immer die optischen Anschlüsse (Transceiver) vom Typ A mit Typ B verbunden werden (siehe dazu der Hinweis auf dem rückseitigen Typenschild). Bei Systemen mit 2 FX-Ports ist der optische Anschluss (Transceiver) mit dem Typ A immer der obere Anschluss).

System Description

System **d-light** DL-232MUX is a multiplexer for 4xRS232-signals, working bidirectionally via fiber optic cable. Thus, in addition to TxD- and RxD-signals, Hardware-Handshake signals such as RTS, CTS, DCD, DSR and DTR can be transferred, too.

The system features a similar pin assignment as modems. Two multiplexers are operating like a null modem cable.

Hence, connecting two data processing terminals (with PC pin assignment) requires two 1:1 cables to be able to link the terminals two the multiplexers DL-232MUX. Terminals with a DCE pin assignment have to be connected to the multiplexer DL-232MUX via a null modem cable.

Important performance features are the transmission via POF, HCS, multimode or singlemode fiber optic.

Hardware Installation

Power off the devices, which will be connected by using the fiber optic system.

Snap the system onto the DIN EN rail and check the correct holding!

Attention: Only use the correct optical connectors for the fiber optic system. Using incorrect connectors can cause damage to the fiber optic system. Take care that connectors with a latch can only be mounted in a defined position.

Attention: Don't stare into the optical cable or the transmitter of the fiber optic system. Visible and non visible light (depending on its wavelength) of the optical transmitter can cause eye-damages!

Connect the fiber optic system by using the correct fiber optic cable. Take care that you always have to connect an optical transmitter and an optical receiver.

Use the plugs to save the unused optical receiver and transmitter against impurity.

Attention: Don't bend the fiber optic cable! Please refer to the manufacturer's specifications. Otherwise the fiber optic cable can be damaged and/or the communication will be disturbed.

Power on the devices. Please use a power supply of 12-30VDC, connected to the terminals marked with VDC1, VDC 2 and GND. Note, that VDC 1 and VDC 2 are redundant power inputs with reverse voltage protection.

Function of the Status-LED's:

- **VDC** : Power Supply at VDC1 or VDC2
- **FAIL** : Failure group signal and failure relay opened
- **Status** : Fiber: Received optical signal failed
- **Rx** : Receiving data.

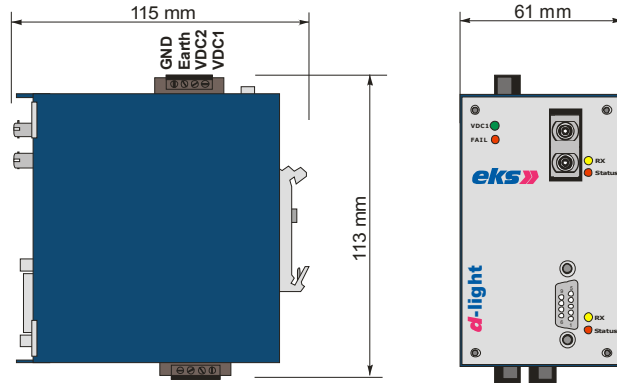
Failure Relay: OPTION: Please order a failure relay with our article no. 010009999. Terminals K1 to K3 are connected to a potential free relay. If the optical connection is working without failures the relay get active and close K1 to K2 and opens K2 to K3. If the optical connection will be disconnected or power supply at VDC1 or VDC2 fails, the relay will get inactive and K1 to K2 opens and K2 to K3 closes

Function of K1 - K2: Potential free failure relay contact NC.

Function of K2 - K3: Potential free failure relay contact NO.

Attention: Systems with **BIDI transceivers** always have to be connected from transceiver type A to a transceiver type B (note the label on the back of the device). Switches with 2 FX-Ports always have transceiver type A as the upper one.

Abmessungen / Dimensions

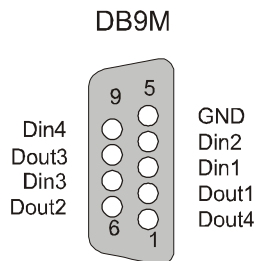


DL-232MUX



Anschluss und Betriebsarten / Connectors and Operation Modes

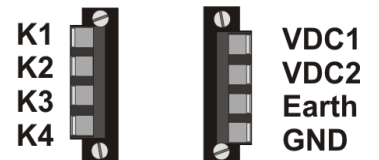
Sub-D



Din1 Eingang Kanal 1 (Input Channel 1)
Din2 Eingang Kanal 2 (Input Channel 2)
Din3 Eingang Kanal 3 (Input Channel 3)
Din4 Eingang Kanal 4 (Input Channel 4)

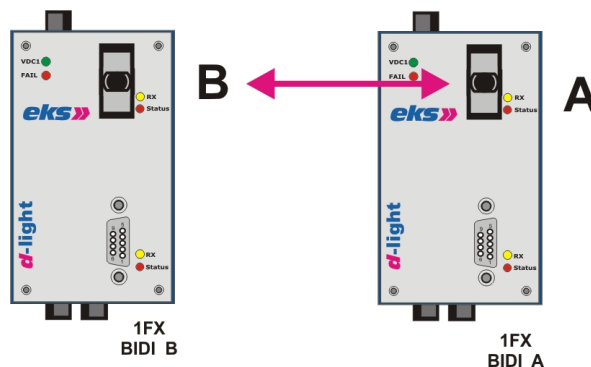
Dout1 Ausgang Kanal 1 (Output Channel 1)
Dout2 Ausgang Kanal 2 (Output Channel 2)
Dout3 Ausgang Kanal 3 (Output Channel 3)
Dout4 Ausgang Kanal 4 (Output Channel 4)

Schraubklemmen Screw terminals



Systembeschreibung mit BIDI / System Description with BIDI

Bei Verwendung von Systemen mit optischem BIDI-Anschluss müssen immer die optischen Anschlüsse (Transceiver) vom Typ A mit Typ B verbunden werden (siehe dazu der Hinweis auf dem rückseitigen Typenschild). Bei Systemen mit 2 FX-Ports ist der optische Anschluss (Transceiver) mit dem Typ A immer der obere Anschluss).



Systems with BIDI transceivers always have to be connected from transceiver type A to a transceiver type B (note the label on the back of the device). Switches with 2 FX-Ports always have transceiver type A as the upper one.

Typenauswahl und Technische Daten Type Selection and Technical Data								
Ausführung Type	6-P-ST	6-P-SM	13-MM-ST	13-MM-SC	13-MM-SC /BIDI	13-SM-ST	13-SM-SC	13-SM-SC /BIDI
Bestell-Nr. DL-232MUX Order No.	0 1000 1201	0 1000 1202	0 1000 1221	0 1000 1223	0 1000 1223 BIDIA 1223-BIDIB	0 1000 1231	0 1000 1233	0 1000 1233 BIDIA 1233-BIDIB
LWL-Anschluss Fiber-connector	ST	SMA	ST	SC	SC	ST	SC	SC
Faser Fiber	POF 980/1000µm		Multi-Mode 62,5 (50) /125µm			Single-Mode 9/125µm		
Optisches Budget Optical budget	12 dB		13dB			17 dB		
LWL - Reichweite Transmission path	50 m (180dB/km)		5 km (2 dB/km)			30 km (0,4 dB/km)		
Wellenlänge Wavelength	650 nm		1310 nm		1310nm 1550nm	1310 nm		1310nm 1550nm
Datenrate max. Transmission rate max.	115,2KBit/s							
Übertragungsart Transmission	Vollduplex Full Duplex							
Anschlusslänge Cable Length	15m							
Anschlusstecker Connector	9-polige Sub-D-Buchse 9-pin female Sub-D							
Status - LED's Control - LED's	Stromversorgung (grün) / Datenempfang (gelb) / Status(rot) Power supply (green) / Data receive (yellow) / Status (red)							
Betriebsspannung Operating voltage	12-30 VDC, andere Spannungen auf Anfrage other voltages on request							
Stromaufnahme Current consumption	200 mA							
Potentialtrennung Potential separation	500 VDC (24 VDC → RS232)							
Betriebstemperatur Operating temperature	-10°C - +55° C							
Lagertemperatur Storage temperature	-40 - +85° C							
EMV EMC	EN61000-6-2 (2001) / EN55022 Kl. B (1998) +A1 + A2							
Gewicht Weight	500 g							
Maße H x T x B Dimensions H x D x W	H: 115mm B: 61mm T: 113mm H: 115mm W: 61mm D: 113mm							
Gehäuse Case	Edelstahl, pulverbeschichtet Stainless steel, powder-coated							